Bundesamt für Justiz

Anlage 4 zu den Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

"Pflege und Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des BZR/GZR-Verfahrens"

|                | ge 4<br>en Teilnahmebedingungen (TNB)<br>/ergabeverfahrens  |  |  |  |  |
|----------------|---|--|--|--|--|
|                | "Pflege und Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des<br>BZR/GZR-Verfahrens"                                   |  |  |  |  |
| <b>Az.</b> : 2 | 2022 0000 1216  |  |  |  |  |
| Eign           | ungskriterien und Eignungsnachweise   |  |  |  |  |
|                | Name:   |  |  |  |  |
| (2/            | e jeweils Zutreffendes ankreuzen.)  |  |  |  |  |
| als            |   |  |  |  |  |
|                |   |  |  |  |  |
|                | Einzelbieter  |  |  |  |  |
|                | Mitglied der Bietergemeinschaft   |  |  |  |  |
|                | Unternehmen, dessen Kapazitäten der Bieter für die Erfüllung bestimmter Eignungskriterien in Anspruch nehmen will |  |  |  |  |

### **Hinweis:**

Die nachstehenden Angaben sind vom Bieter vorzunehmen.

Im Fall einer Eignungsleihe hat das Unternehmen, dessen Kapazitäten in Anspruch genommen werden sollen, diese Anlage inkl. eines Unternehmensportfolios einzureichen und an den Stellen Angaben vorzunehmen, an denen sich der Bieter auf die Eignung des Unternehmens beruft.

Die angegebenen Kriterien sind als Mindestanforderung an die Eignung zu verstehen.

Bundesamt für Justiz Seite: 2 (7)

Anlage 4 zu den Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

"Pflege und Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des BZR/GZR-Verfahrens"

# A. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

 Eignungskriterium: Es wird für die letzten drei Geschäftsjahre eine durchschnittliche Beschäftigtenzahl<sup>1</sup> von 50 Mitarbeitern erwartet, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung

| Geschäftsjahr:                                  | letztes         | vorletztes      | vorvorletztes   |
|---|-----------------|-----------------|-----------------|
|   | Geschäftsjahr   | Geschäftsjahr   | Geschäftsjahr   |
|   | (Angabe, sofern | (Angabe, sofern | (Angabe, sofern |
|   | verfügbar)      | verfügbar)      | verfügbar)      |
| <u>Durchschnittliche</u> Anzahl<br>Mitarbeiter: |                 |                 |                 |

2. Eignungskriterium: Qualitätssicherung nach DIN EN ISO 9001:2015 oder vergleichbar, nachzuweisen durch:

Vorlage einer aktuell gültigen, zeitlich befristeten Bescheinigung einer unabhängigen Zertifizierungsstelle.

| Mein   | Unternehmen  | verfügt | über | folgende | Zertifizierung | (ggf. | Angaben | zur |
|--------|--------------|---------|------|----------|----------------|-------|---------|-----|
| Vergle | eichbarkeit: |         |      |          |                |       |         |     |

3. Eignungskriterium: Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung, nachzuweisen durch Eigenerklärung unter Nutzung des Formulars "Referenzen", Anlage 7 (Angabe mindestens einer geeigneten Referenz über früher ausgeführte Dienstleistungsaufträge der letzten drei Kalenderjahre).

#### Mindestanforderung an die Erfahrung:

- Erfahrungen mit der Entwicklung von Back-End-Applikationen zur Massendatenverarbeitung in C/C++ auf einem Unix- oder Linux-Betriebssystem
- Erfahrungen mit Java EE (Version 7 oder neuer) und zugehörige Spezifikationen
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Qualitätssicherung von Java-Anwendungen unter Verwendung von Werkzeugen und Methoden für Modul- und Integrationstests, statische Codeanalyse und Testabdeckungsmessung
- Erfahrung im Umgang mit dem Spring Framework
- Erfahrung um Umgang mit Requirement Traceability
- Erfahrungen mit der Integration von KI in einem Projekt/en und welche spezifische Maßnahme/n ergriffen wurden, um sicherzustellen, dass KI effektiv integriert wurde
  - Referenz/en aus denen hervorgeht, dass Erfahrung im Bereich Softwarepflege und

<sup>1</sup> Es handelt sich um eine Eigenerklärung als Nachweis, dass das festgelegte Eignungskriterium erfüllt wird. Die Angaben werden in anonymisierter Form verarbeitet.

Bundesamt für Justiz Seite: 3 (7)

Anlage 4 zu den Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

"Pflege und Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des BZR/GZR-Verfahrens"

Softwareweiterentwicklung mit der Programmiersprache Java vorliegen

- Referenz/en aus denen hervorgeht, dass Erfahrung im Bereich Softwarepflege und Softwareweiterentwicklung mit der Programmiersprache C++ vorliegen

### Anforderung an die Referenz:

Eine Referenz muss dabei nicht alle der nachfolgend beschriebenen Leistungsbereiche abdecken. Ebenso muss ein Leistungsbereich nicht vollständig von einer Referenz abgedeckt werden. Alle Leistungsbereiche müssen aber vollständig von maximal 60%. Referenzen zusammen abdeckt werden. Darüber hinaus steht es den Bietern frei, noch weitere Referenzen einzureichen.

Bundesamt für Justiz Seite: 4 (7)

Anlage 4 zu den Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

"Pflege und Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des BZR/GZR-Verfahrens"

# B. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

1. Eignungskriterium: Mindestjahresumsatz i. H. v. 2.000.000,00 € in den letzten drei Geschäftsjahren², nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

| Geschäftsjahr:  | letztes       | vorletztes    | vorvorletztes |
|---|---------------|---------------|---------------|
|   | Geschäftsjahr | Geschäftsjahr | Geschäftsjahr |
|   | (Angabe,      | (Angabe,      | (Angabe,      |
|   | sofern        | sofern        | sofern        |
|   | verfügbar)    | verfügbar)    | verfügbar)    |
| Umsatz der letzten drei<br>abgeschlossenen Geschäftsjahre in<br>Europa (EU)<br>Angaben bitte netto in EUR |               |               |               |

2. Eignungskriterium: Mindestjahresumsatz i. H. v. 1.000.000,00 €, der auf Leistungen entfällt, die den ausgeschriebenen entsprechen, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

| Geschäftsjahr:  | letztes       | vorletztes    | vorvorletztes |
|---|---------------|---------------|---------------|
|   | Geschäftsjahr | Geschäftsjahr | Geschäftsjahr |
|   | (Angabe,      | (Angabe,      | (Angabe,      |
|   | sofern        | sofern        | sofern        |
|   | verfügbar)    | verfügbar)    | verfügbar)    |
| Umsatz durch Leistungen, die vergleichbar zur der zu vergebenen Leistung sind (EU-weit).  Angaben in Euro netto |               |               |               |

Die Eignungskriterien B.1. und B.2. sind von einer Bietergemeinschaft insgesamt (durch alle Mitglieder insgesamt, nicht durch jedes einzelne Mitglied) zu erfüllen.

Bedient sich der Bieter zum Nachweis des Mindestjahresumsatzes eines Eignungsverleihers, müssen Bieter und Eignungsverleiher insgesamt den Mindestjahresumsatz erfüllen.

3. Eignungskriterium: Eigenkapital, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

<sup>2</sup> Es handelt sich um eine Eigenerklärung als Nachweis, dass das festgelegte Eignungskriterium erfüllt wird. Die Angaben werden in anonymisierter Form verarbeitet.

Bundesamt für Justiz Seite: 5 (7)

Anlage 4 zu den Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

"Pflege und Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des BZR/GZR-Verfahrens"

|                       | letztes       | vorletztes    | vorvorletztes |
|-----------------------|---------------|---------------|---------------|
|                       | Geschäftsjahr | Geschäftsjahr | Geschäftsjahr |
| Geschäftsjahr:        | (Angabe,      | (Angabe,      | (Angabe,      |
|                       | sofern        | sofern        | sofern        |
|                       | verfügbar)    | verfügbar)    | verfügbar)    |
| Eigenkapital in Euro: |               |               |               |

### Eignungskriterium:

Der Auftraggeber behält sich bei einer deutlichen negativen Entwicklung des Eigenkapitals (mehr als 50% - hier: letztes Geschäftsjahr gegenüber dem vorletzten Geschäftsjahr sowie dem vorletzten Geschäftsjahr gegenüber dem vorvorletzten Geschäftsjahr) und weiteren Anhaltspunkten für begründete Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einen Ausschluss vor.

### 4. Eignungskriterium: Eigenkapitalquote, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

| Geschäftsjahr:     | letztes         | vorletztes      | vorvorletztes   |
|--------------------|-----------------|-----------------|-----------------|
|                    | Geschäftsjahr   | Geschäftsjahr   | Geschäftsjahr   |
|                    | (Angabe, sofern | (Angabe, sofern | (Angabe, sofern |
|                    | verfügbar)      | verfügbar)      | verfügbar)      |
| Eigenkapitalquote: |                 |                 |                 |

### Eignungskriterium:

Der Auftraggeber behält sich bei einer deutlichen negativen Entwicklung der Eigenkapitalquote (mehr als 50% - hier: letztes Geschäftsjahr gegenüber dem vorletzten Geschäftsjahr sowie dem vorletzten Geschäftsjahr gegenüber dem vorvorletzten Geschäftsjahr) und weiteren Anhaltspunkten für begründete Zweifel an der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einen Ausschluss vor.

Bundesamt für Justiz Seite: 6 (7)

Anlage 4 zu den Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

"Pflege und Weiterentwicklung der Verfahrenssoftware des BZR/GZR-Verfahrens"

5. Eignungskriterium: Vorhandensein einer Betriebshaftpflichtversicherung i. H. v. mindestens 5 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden und mindestens 2 Mio. EUR pro Schadensfall für Vermögensschäden, nachzuweisen durch folgende Eigenerklärung:

Ich erkläre/wir erklären hiermit, dass

- mein/unser Unternehmen über eine ungekündigte Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit folgendem Versicherungsschutz verfügt, die im Falle des Zuschlages für die Dauer der Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird:
  - mindestens 5,0 Mio. EUR pro Schadensfall Personen- und Sachschäden
  - mindestens 2,0 Mio. EUR pro Schadensfall für Vermögensschäden.

## **Hinweis:**

Der Nachweis der Versicherung erfolgt auf Anforderung vor dem Zuschlag.

- ☐ für den Fall, dass eine solche Versicherung noch nicht besteht,
  - ich dem Auftraggeber innerhalb einer angemessenen Frist vor Zuschlagserteilung den Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers vorlegen werde, durch die Versicherungsschutz für den Fall erteilt wird, dass er wegen eines in Zusammenhang mit dem hier ausgeschriebenen Projekt, von ihm selbst oder einer Person, für die er einzustehen hat, begangenen Verstoßes vom Auftraggeber oder einem anderen aufgrund gesetzlicher oder vertraglicher Bestimmungen für einen Vermögens-, Sach- oder Personenschaden verantwortlich gemacht wird,
  - er einen Versicherungsschutz in Höhe von mindestens 5,0 Mio. EUR pro Schadensfall für Personen- und Sachschäden abschließen wird,
  - er einen Versicherungsschutz in Höhe von mindestens 2,0 Mio. EUR pro Schadensfall für Vermögensschäden abschließen wird,
  - er den Versicherungsschutz für die Laufzeit des Vertrages aufrechterhalten wird und
  - die sonstigen Bedingungen des Versicherungsschutzes den allgemeinen Bedingungen innerhalb des Großkunden- und Konzerngeschäfts der in der Europäischen Union zugelassenen Versicherer entsprechen werden.

#### Hinweis:

Die Betriebshaftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für eine Bietergemeinschaft insgesamt zu erfüllen.

| ъ.                                      |  | and Maltanes ( 1911 )  | an Variable and a officer of the DZD /OZD Variable with   |  |
|---|--|--|---|--|
| <u>"</u> Pf                             | lege ι   | and Weiterentwicklung de   | er Verfahrenssoftware des BZR/GZR-Verfahrens"   |  |
| C.                                      | Bef  | ähigung zur Berufsau   | usübung   |  |
| 1.                                      | Eige   | enerklärung und ggf. fo  | ihigung zur Berufsausübung, nachzuweisen durch folgende blgende Bescheinigung:  |  |
|   | ☐ Ich bin/wir sind in das Berufsregister des Sitzes oder Wohnsitzes eingetragen. Ein Nachweis liegt bei. |  |   |  |
|   |  | Ich bin/Wir sind einge   | etragen im Handelsregister unter:   |  |
|   |  | Nummer:  | Amtsgericht:  |  |
|   | ļ  | Der Nachweis (Hande  | elsregisterauszug, nicht älter als 1 Jahr) liegt bei.   |  |
|   |  | Ich bin/Wir sind nicht   | zur Eintragung in das Handelsregister verpflichtet.   |  |
|   |  |  |   |  |
| für<br>Zu<br>Ge<br>We<br>Un<br>be<br>Hö | den<br>schla<br>werb<br>ettbev<br>nsatz<br>i den<br>she vo   | Bieter, der im Rahme<br>agsentscheidung eine<br>beordnung anfordern<br>werbsregisters durchfü<br>steuer), werden die ob<br>zuständigen Behörder<br>on 30.000,00 Euro (oh | ron 30.000,00 Euro (ohne Umsatzsteuer) wird die Vergabestelle en des Vergabeverfahrens den Zuschlag erhalten soll, vor der Auskunft aus dem Gewerbezentralregister nach § 150a und gemäß § 6 WRegG zusätzlich eine Abfrage im ihren. Bei Aufträgen ab einer Höhe von 30.000,00 Euro (ohne ben gemachten Angaben zur Anforderung der Registerauskunft in verwendet. Soll die Zuschlagserteilung bei Aufträgen ab einer nie Umsatzsteuer) an eine Bietergemeinschaft erteilt werden, ist meinschaft eine Registerabfrage durchzuführen. |  |
| <u>An</u>                               | lage   | <u>n</u>   |   |  |
| Die                                     | ese E  | rklärung wurde um  | Anlagen erweitert.  |  |
| Die                                     | e Ricl   | htigkeit und Vollständiç   | gkeit der Erklärung wird mit Abgabe eines Angebotes bestätigt.  |  |
| <br>(O                                  | rt, Da   | atum)  |   |  |

Person)

Bundesamt für Justiz

Anlage 4 zu den Teilnahmebedingungen des Vergabeverfahrens

Seite: 7 (7)